

# Virtueller Messerundgang

Aussteller der SHK Essen 2018 verraten etwas über ihr Produktprogramm, das sie dem Fachpublikum in Essen präsentieren werden

Jede Messe hat in erster Linie nur ein großes Ziel: Die Aussteller möchten sich dem Fachpublikum als leistungsstarker Partner darstellen. Das gelingt nicht nur mit den Serviceleistungen, sondern auch und ganz besonders mit den Produkten. Daher fokussieren sich alle auf einer Messe ausstellenden Unternehmen i.d.R. auf deren möglichst ansprechenden Präsentation. Da macht die SHK Essen 2018 keine Ausnahme. Die IKZ-HAUSTECHNIK hat sich bei zahlreichen Ausstellern erkundigt, was ein Messestandbesuch bei ihnen so lohnend macht. Lesen Sie auf diesen Seiten, wer vor Ort ist und welche Produkte sie besonders hervorheben.

Alle Unternehmen dieser Messevorschau im Überblick.

Näheres zum Aussteller ...	... finden Sie auf Seite
Afriso-Euro-Index GmbH	114
ait Deutschland GmbH (Alpha Innotec)	117
Belimo Stellantriebe Vertriebs-GmbH	105
Caleffi Armaturen GmbH	107
Dallmer GmbH + Co. KG	100
Data Design System GmbH	101
Dräger MSI GmbH	109
Duravit AG	122
Franz Schneider Brakel GmbH & Co. KG	120
Geberit Vertriebs GmbH	106
getAir GmbH & Co. KG	115
Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH	102
Hausmann & Wynen Datenverarbeitung GmbH	119
Honeywell GmbH (Haustechnik)	118
IBP GmbH	122
inVENTer GmbH	106
Jumtec GmbH & Co. KG	99
Keuco GmbH & Co. KG	104
Label Software Gerald Bax GmbH	121
LTM GmbH	109
Maico Elektroapparate-Fabrik GmbH	123
Max Weishaupt GmbH	100

Näheres zum Aussteller ...	... finden Sie auf Seite
Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG	109
MEPA – Pauli und Menden GmbH	108
Ochsner Wärmepumpen GmbH	118
Ökofen Heiztechnik GmbH	111
Oventrop GmbH & Co. KG	108
Rotex Heating Systems GmbH	120
Rothenberger Werkzeuge GmbH	110
Schell GmbH & Co. KG	117
Sortimo International GmbH	123
Strulik GmbH	121
Syka-Soft GmbH & Co. KG	102
Trimble Inc.	98
Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG	104
Viega Holding GmbH & Co. KG	112
Vigour GmbH	113
VitrA Bad GmbH	118
Watts Industries Deutschland GmbH	105
Wieland-Werke AG	99
Wilo SE	114
Wöhler Technik GmbH	116
Wolf GmbH	116
Zehnder Group Deutschland GmbH	112

Trimble Inc.

## Dienstleistungen und Produkte rund

Damit das Planen und Bauen mit BIM zur Realität wird, brauchen Unternehmen Unterstützung. Mit den Dienstleistungen und Produkten von Trimble ist es „jedem Unternehmen möglich, sich für alle Phasen des BIM-Prozesses zu rüsten“, heißt es bei Trimble. Das Werkzeug für den haustechnischen BIM-Prozess findet sich in „Planca nova“. Es verzahnt BIM, CAD und Berechnung. Alle Planungsprozesse können mit der cloud-basierten Kollaborationsplattform „Trimble Connect“ von al-

Wieland-Werke AG

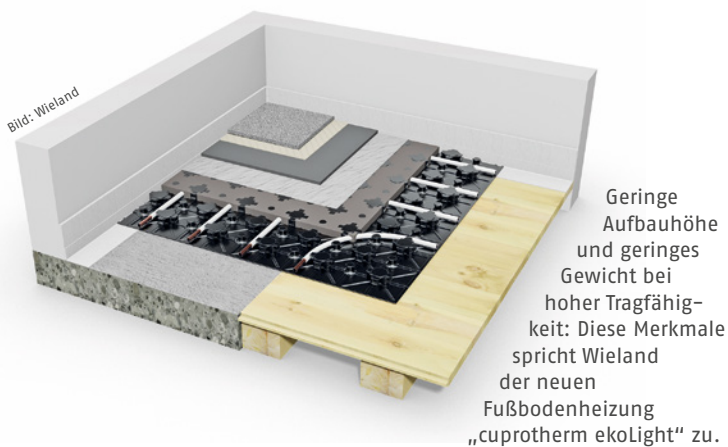
Halle 1 – Stand 1B19

## Messepremiere: Dünnschicht-Flächenheizung

Auf der SHK-Frühjahrmesse präsentiert Wieland das erweiterte Kupferrohrsortiment für die Versorgung mit Wärme, Kälte und Trinkwasser. Erstmals mit dabei ist die Dünnschicht-Flächenheizung cuprotherm „ekoLight“. Einschließlich der Lastverteilschicht „wiegt die ultraleichte Lösung nur 30 kg/m<sup>2</sup>“. Damit eignet sie sich ideal für die Renovierung und Sanierung bestehender Gebäude.

Im Segment Kälte/Klima-Anwendungen zeigt Wieland weitere Dimensionen an werkseitig vorisolierten Kälterohren. Zudem wird das „K65-Hochdruck-Rohrsystem“ präsentiert. Basierend auf der hochfesten Kupferlegierung K65 eignet sich das System für Anwendungen mit extrem hohen Betriebsdrücken – in der neuesten Version bis maximal 130 bar. Im Bereich der Trinkwasserversorgung präsentiert Wieland das gesamte „Sanco“- und „Wicu“-Kupferrohrprogramm. Angeführt von der bleifreien Legierung „Cuphin“ stellt Wieland zudem seine Palette an Trinkwasserwerkstoffen vor, die alle auf der UBA-Hygiene-liste vertreten sind.

[www.wieland-haustechnik.de](http://www.wieland-haustechnik.de)



Jumtec GmbH & Co. KG

Halle 7 – Stand 7B30

## Messtechnik für das SHK Handwerk



Die Menüs passen sich beim Messgerät „UM-800“ automatisch an die über die Universalschnittstelle angeschlossenen Sensoren an.

Jumtec setzt nach eigenem Bekunden auf Beratung, Service und Qualität – alles aus einer Hand – und zeigt auf der SHK Essen 2018 die neuesten Generationen der Messgeräte. Erwähnenswert seien die Gasspürgeräte „GS-405“ und „GS-410“. Diese Geräte können gewartet werden, womit sich Jumtec gegen die „Billig-Einweg-Geräte“ wehrt, die „eigentlich jährlich neu zu kaufen sind, da ein Service nicht lohnt oder gar nicht durchgeführt werden kann“.

Mit dem „UM-800“ zeigt Jumtec ein Universal-Leckmengen-Messgerät für alle Leitungsprüfungen im Bereich Sanitär und Heizung (Auszug): Dichtheits- und Belastungsprüfungen nach TRGI 2008, Gas-Leckmengenmessung, Druckprüfungen mit externen Drucksensoren bis 25 bar an Wasser- oder Heizungsleitungen, Druckprüfungen an Trinkwasserleitungen mit Luft, Prüfung von Abwasserleitungen, Anschlussmöglichkeit von Gassensoren für Erdgas, Flüssiggas, Kältemittel, Wasserstoff.

[www.jumtec.de](http://www.jumtec.de)

Halle 1 – Stand 1D46

## um BIM

len am Projekt Beteiligten eingesehen und bearbeitet werden. Um BIM in die reale Welt zu übertragen, dient „Robotic Total Stations“. Mit diesem Absteckungs- und Vermessungsgerät könne die BIM-Planung aus dem Gebäudemodell „millimetergenau auf die Baustelle“ abgebildet werden.

[mep.trimble.de](http://mep.trimble.de)





Max Weishaupt GmbH

Halle 3 – Stand 3A04

## Vorstellung der gesamten Gruppe

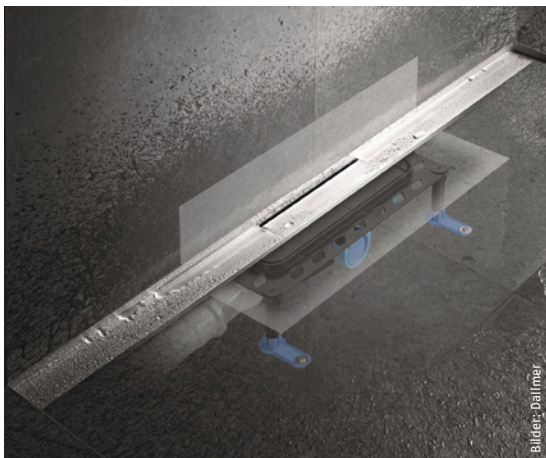
Auf der Fachmesse SHK Essen 2018 präsentiert sich die Weishaupt-Gruppe mit ihren Geschäftsfeldern Energie-Technik (Weishaupt), Energie-Gewinnung (BauGrund Süd) und Energie-Management (Neuberger Gebäudeautomation). Im Bereich Energie-Technik wird u. a. das neue Gas-Brennwertgerät „Thermo Condens WTC-GW 32-B“ ausgestellt, das die bisherigen Leistungsgrößen von 15 und 25 kW nach oben erweitert. Die Modulationsbandbreite reicht bei der neuen Gerätegeneration hinunter bis auf 1,9 kW. Und sie sind kommunikationsfähig. Auf Basis der serienmäßigen LAN-Schnittstelle und dem „Energie-Management-Portal“ kann das neue Gas-Brennwertgerät über das Internet mit Computer, Smartphone oder Tablet kommunizieren. Das selbstkalibrierende „SCOT“-System verspricht auch bei unterschiedlicher Gas-Zusammensetzung „stets die optimale Verbrennungsqualität“.

[www.weishaupt.de](http://www.weishaupt.de)

Dallmer GmbH + Co. KG

Halle 10 – Stand 10E07

## Systemfamilie im SHK-Messegepäck



Das Ablaufgehäuse „DallFlex“ kann mit sieben Dallmer-Duschrinnen kombiniert werden.



Die Produktneuheit „CeraFlex“ ist ein Ablaufgehäuse, worin ebenfalls die „DallFlex“-Technik steckt. Durch den Polymerbetonkragen mit integrierter Baustahlmatte wird es im Estrich verankert.

Das Familienunternehmen zeigt am Stand 10E07 in Halle 10 seine Highlights des Produktportfolios für den Innen- und Außenbereich. Dabei steht die „DallFlex“-Systemfamilie im Fokus. Durch die Entwicklung des Ablaufgehäuses „DallFlex“ hat Dallmer den Ablauf und die Duschrinne voneinander getrennt, „sodass viele Vorteile für bodengleiche Duschen entstanden sind, u. a. hohe Flexibilität und Reinigungsfreundlichkeit“. Das Ablaufgehäuse ist mit sieben Dallmer-Duschrinnen kombinierbar und nun auch in weiteren Varianten, z.B. als Duschelement, verfügbar.

Auf Basis des Systems wurde außerdem die Produktneuheit „CeraFlex“ konstruiert. Das Ablaufgehäuse ist ebenfalls zum Einbau mit den Dallmer-Duschrinnen „CeraFloor“, „CeraWall“, „Zentrix“ und „CeraNiveau“ geeignet und hat eine integrierte Sekundärentwässerung. Durch die einklickbare Dichtmanschette ist das System nach den Worten von Dallmer nicht nur nach DIN 1253 zugelassen, sondern zudem DIN 18534-konform. Vorgefertigte Randdämmstreifen, Bauschutzabdeckungen und vier durch Gummifüße schallentkoppelte Gewindebolzen dienen der Fixierung der Einbauposition und Einbauhöhe.

Außerhalb der „DallFlex“-Systemfamilie präsentiert Dallmer am SHK-Messestand den neuen Rückstau-Kellerablauf „DallSafe“ und das Produktprogramm „Tisto“ (Bodenabläufe).

[www.dallmer.de](http://www.dallmer.de)



## Neue Sicherheitsarmatur



Bild: Grünbeck

Unkontrollierte Wasseraustritte verursachen jährlich hohe Schadenssummen. Einen Schutz vor Wasserschäden bietet eine Sicherheitseinrichtung, die eine Leckage erkennt und an zentraler Stelle die Wasserzufuhr automatisch absperrt. Grünbeck nennt hier die neue Sicherheitsarmatur „protectliQ“. Sie erkennt unkontrollierte Wasseraustritte über einen kabelgebundenen Sensor. Installiert wird die Armatur zwischen Wasserzähleranlage und Trinkwasserfilter oder in einem anderen zu schützenden Bereich. Über einen zusätzlichen, kabelgebundenen Sensor (10 m) kann ein zweiter Raum überwacht werden. Sobald der Sensor am Boden einen Wasseraustritt registriert, sperrt der „protectliQ“ die Wasserzufuhr ab. Über einen Handhebel ist die Absperrarmatur auch manuell bedienbar.

Zur Spannungsversorgung arbeitet die automatische Absperrung mit handelsüblichen Batterien oder mit einem optionalen Netzteil. Eine optische und wahlweise akustische Anzeige signalisiert einen erforderlichen Batteriewechsel. Bei komplett entladenen Batterien löst das Gerät eine automatische Sicherheitsabspernung aus.

Durch die Bauweise als eigenständige Leitungsarmatur ist auch eine Nachrüstung in bestehenden Installationen möglich. Der Einbau der in den Anschlussnennweiten DN 20 bis DN 40 verfügbaren Armatur kann in horizontaler und vertikaler Lage erfolgen.

Sperrt ab, bevor ein Wasserschaden entsteht: die Sicherheitsarmatur „protectliQ“ (links) von Grünbeck.

[www.gruenbeck.de](http://www.gruenbeck.de)

## Update 19: ZUGFeRD und Projektauftrag

Syka-Soft stellt die neue Version der Branchensoftware „sykasoft“ vor. Sie unterstützt den elektronischen Rechnungsaustausch, kann ZUGFeRD-Rechnungen erzeugen und einlesen. Die von Lieferanten eingehenden PDFs kommen in das ZUGFeRD-Eingangsfach; hier kann der Anwender die PDF-Vorschau mit der XML-Datenvorschau vergleichen. Über die Ust-ID wird die Zuordnung zu Kreditoren hergestellt. Bei Bestellungen wird geprüft, ob die Preise stimmen. Nach erfolgter Sichtprüfung können die ZUGFeRD-Rechnungen „mit einem Klick“ in den Kreditoren gebucht und gleichzeitig in Docbox revisionsicher archiviert werden.

Weiterhin enthält das Update 19 die neu entwickelte Projekt-Auftragsbearbeitung. Dieses zentrale Programm bietet laut Syka-Soft alle im SHK-Bereich benötigten Funktionen für die Kalkulation, Präsentation und GoBD-konforme Abrechnung.

Mit der Neuentwicklung unter .NET können bestimmte Teile des Bildschirms wie der Projektplorer ausgeblendet und wieder angeheftet werden. Der Inhalt kann für bessere Lesbarkeit per Schieberegler frei skaliert werden: Die Schriftgröße passt sich automatisch an. Diese Oberfläche hat Syka-Soft für die Arbeit mit einem großen oder mehreren Bildschirmen entwickelt.

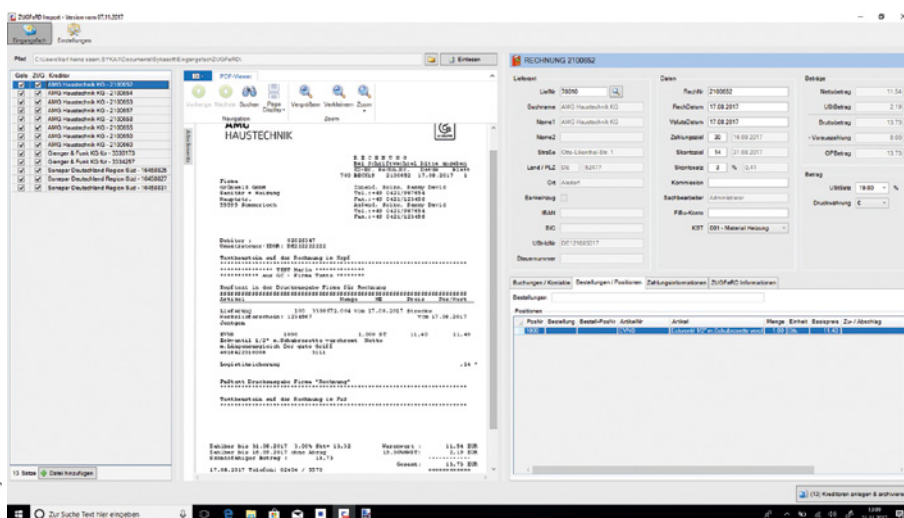


Bild: Syka-Soft

ZUGFeRD-Eingangsfach – Sichtprüfung der Rechnungen.

[www.sykasoft.de](http://www.sykasoft.de)

## Alles rund um Wärmepumpen



Bild: Vaillant

Ein für Vaillant wichtiges Produkt auf der SHK Essen: Die Luft/Wasser-Wärmepumpe „recoCOMPACT exclusive“.

tritt weiteren Systemlösungen für den Neubau und Modernisierungsfall. Standbesucher können sich Broschüren digital über RFID-Karten zusammenstellen. Eine Fotoaktion versetzt die Standbesucher nach Naimakka, den kältesten Ort Schwedens, und zeigt, was Vaillant-Wärmepumpen selbst bei extremen Temperaturen leisten.

[www.vaillant.de](http://www.vaillant.de)

Der Vaillant-Messestand steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Wärmepumpe. Das Unternehmen hat sein Produktportfolio weiter ausgebaut und bietet nun Wärmepumpen „für nahezu jeden Anwendungsfall“. Neu präsentiert werden unter anderem Modelle mit Split-Technologie sowie innen aufgestellte Varianten. Die „Komfortzentrale für das Einfamilienhaus“, die Luft/Wasser-Wärmepumpe „recoCOMPACT exclusive“ mit integriertem Lüftungs-/Speicherturm wird auf dem Messestand besonders in Szene gesetzt und mit Animationen präsentiert.

Ein weiteres Thema ist die Lautstärke der Wärmepumpen. Mithilfe von Grafiken und einer Soundbox möchte Vaillant verdeutlichen, wie leise die eigenen Geräte arbeiten. Ebenfalls gezeigt wird, wie Wärmepumpen mit Lüftungsgeräten, Photovoltaikanlagen oder auch Connectivity-Lösungen verbunden werden können.

Zusätzlich widmet sich der Messeauf-

## Mit wenigen Klicks zur Armaturenlösung

Bei der Armaturen-Planung für Dusche und Wanne gibt es für den Kunden vielfältige Möglichkeiten. Wie viele Verbraucher sollen es sein? Wird eine Thermostatarmatur oder die Bedienung über einen Einhebelmischer bevorzugt? Passen zur Badeinrichtung am besten verchromte Armaturen oder sollen sie eher eine extravagante Sonderoberfläche haben? Diese und weitere Fragestellungen werden bei der individuellen Konfiguration mit dem Onlineplaner „IXMO“ von Keuco ([www.ixmo.de](http://www.ixmo.de)) Schritt für Schritt abgearbeitet.

Zum Thermostat oder Einhebelmischer können weitere Module hinzugefügt werden. Bei den Armaturen von Keuco sind mehrere Funktionen „auf kleinstem Raum zusammengefasst“. Die Anzahl der Produkte auf der Wand lassen sich laut Keuco damit auf ein Minimum reduzieren.

Keuco weiter: „Mit einem Durchmesser bzw. einer Kantenlänge von nur 90 mm und einer Tiefe von nur 80 mm sind die Sichtteile beeindruckend klein.“ Alle Module haben die gleiche Größe.

Nach abgeschlossener Konfiguration der persönlichen Lösung mit „IXMO“ wird eine visuelle Darstellung und detaillierte Auflistung der erforderlichen Produkte für die Installation generiert. Sie dient als Vorlage für die spätere Realisation.



Bild: Keuco

[www.keuco.de](http://www.keuco.de)

Belimo Stellantriebe Vertriebs-GmbH

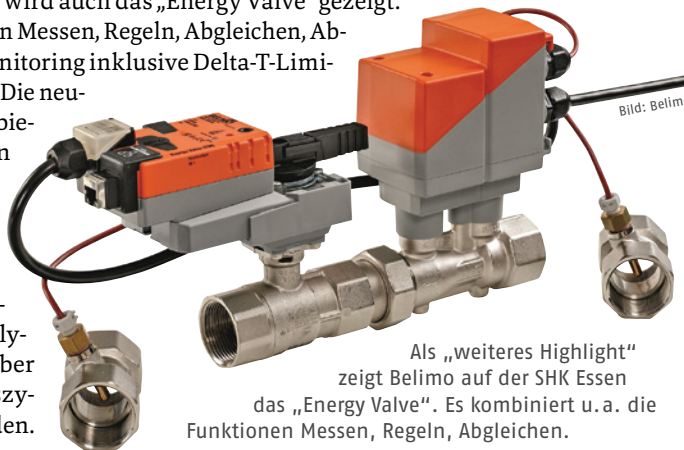
Halle 2 – Stand 2A40

## Sensoren und innovative Antriebs- und Ventillösungen

Am Messestand von Belimo dreht sich alles um Produkte und Lösungen für die Bereiche Heizung, Lüftung und Klima. Präsentiert werden Produktneuheiten und -weiterentwicklungen. Besonders im Fokus steht das Sortiment an Sensoren für die Temperatur-, Feuchtigkeits- und Luftqualitäts- sowie Druck- und Durchflussmessungen. Die Sensoren ergänzen die Antriebs- und Ventillösungen von Belimo, „um eine optimale Systemleistung und Energieeffizienz zu erreichen“.

Auf dem Messestand wird auch das „Energy Valve“ gezeigt.

Es vereint die Funktionen Messen, Regeln, Abgleichen, Absperren und Energiemonitoring inklusive Delta-T-Limitierung in einer Einheit. Die neueste Ventilausführung bietet die Möglichkeit, den tatsächlichen Glykolgehalt in einem System zu überwachen. Das „Energy Valve“ kann über die Belimo-Cloud optimiert, analysiert, aktualisiert und über den gesamten Lebenszyklus dokumentiert werden.



Als „weiteres Highlight“ zeigt Belimo auf der SHK Essen das „Energy Valve“. Es kombiniert u. a. die Funktionen Messen, Regeln, Abgleichen.

[www.belimo.de](http://www.belimo.de)

Watts Industries Deutschland GmbH

Halle 1 – Stand 1C17

## Dezentrale Wohnungsstation

Watts führt dezentrale Wohnungsstationen im Programm, z. B. die „HIU“. Sie dienen der Trinkwassererwärmung und Wärmeverteilung in Einfamilienhäusern, Reihenhäusern sowie im Geschosswohnungsbau. Trinkwasser wird über einen Plattenwärmeübertrager erwärmt, die Heizung hat einen direkten Anschluss. Die montagefertige Wohnungsstation selbst sitzt in einem wärmeisolierten Gehäuse. Trinkwasser wird im Vorrang erwärmt, indem beim Zapfvorgang vorübergehend der Heizungsstrang geschlossen wird. „So wird gewährleistet, dass die gewünschte Temperatur des Trinkwassers in möglichst kurzer Zeit erreicht wird“, heißt es bei Watts. Das Unternehmen weist an dieser Stelle darauf hin, dass durch den Einsatz einer Wohnungsstation die für Großanlagen vorgeschriebenen Legionellenprüfungen ggf. vermieden werden. Zum Betrieb nutzt die Wohnungsstation „HIU“ einen zentralen Wärmeerzeuger oder Nah-/Fernwärme.

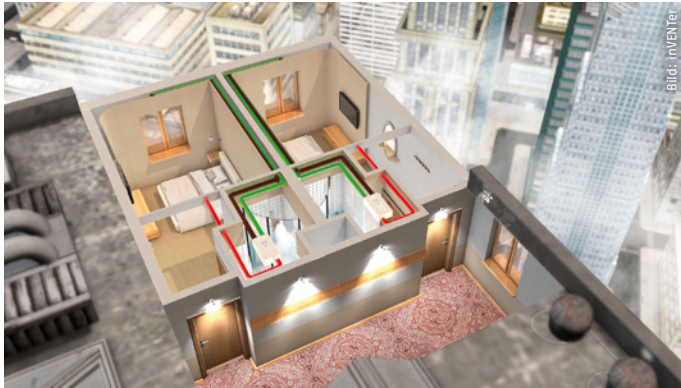


[www.wattswater.de](http://www.wattswater.de)

inVENTer GmbH

Halle 2 – Stand 2E18

## Dezentrale Wohnraumlüftung



Auf der SHK Essen zeigt inVENTer einige Neuheiten, u.a. das Lüftungssystem „PAX“.

Die inVENTer GmbH präsentiert auf der SHK Essen ihre dezentralen Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung in Halle 2, Stand 2E18. Das Unternehmen stellt neben seiner „iV“-Lüfterreihe unter anderem die dazugehörige Regelungstechnik aus. Neu auf dem Markt ist der Regler „MZ-Home“, der dezentral bis zu 16 Lüftungsgeräte in vier Lüftungszonen steuern kann.

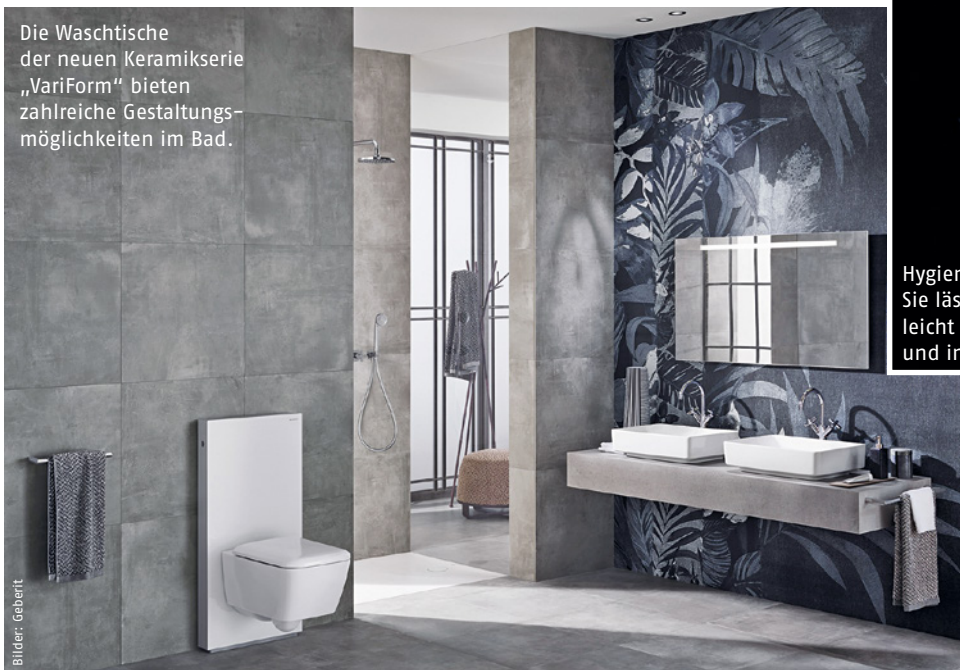
Messebesucher können sich auch über „PAX“ informieren. Das Lüftungssystem ist speziell für kleine Apartments konzipiert, passt demnach besonders für Wohn- und Seniorenheime, Hotels und Pensionen. Vor allem empfiehlt inVENTer das Lüftungssystem (mit bis zu 80 % Wärmerückgewinnung) für Räume mit erhöhtem Schallschutzbedarf oder erhöhtem Winddruck und für Gebäude mit geringer Wandstärke.

[www.inventer.de](http://www.inventer.de)

Geberit Vertriebs GmbH

Halle 6 – Stand 6C37 (Geberit)  
Halle 12 – Stand 12B11 (Keramag)

## Für jede Bauaufgabe die passende Lösung



Die Waschtische der neuen Keramikserie „VariForm“ bieten zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten im Bad.



Hygienespülung „Rapid“. Sie lässt sich laut Geberit leicht ein- und ausbauen und intuitiv bedienen.

Der Sanitärtechnikerhersteller Geberit und die Marke Keramag präsentieren auf der Fachmesse SHK Essen Sanitärösungen vor und hinter der Wand. Das Unternehmen mit Sitz in Pfunddorf entwickelt seine Produkte nach eigenem Bekunden „mit höchstem Anspruch an Design, Komfort und technische Innovation“. Diese würden den gesamten Sanitärbereich

reich abdecken und damit für nahezu jede Anforderung die passende Lösung bereithalten – ob im privaten oder (halb-)öffentlichen Bereich.

Zu den Highlights auf der SHK Essen zählt die neue Waschtischserie „VariForm“ der Marke Keramag (Halle 12). Das Designkonzept der Serie stützt sich auf die vier geometrischen Grundformen rund, eckig, oval und elliptisch. „VariForm“ gibt es als Aufsatz-, Einbau- und Unterbauvariante, jede Form und Variante ist in verschiedenen Größen erhältlich.

Geberit zeigt in Halle 6 die neue Hygienespülung „Rapid“. Sie ist eine Lösung zur Überbrückung vorübergehender Stagnationszeiten im Trinkwassersystem. Außerdem wird die Dusch-WC-Serie „AquaClean“ ausgestellt. Dazu gehören auch die Produktergänzungen „AquaClean Mera Classic“ und „AquaClean Tuma“.

[www.geberit.de](http://www.geberit.de)

## Zwei Neuheiten für die fachgerechte Heizungsinstallation

Schlamm- bzw. Luftabscheidung, Heizungsbefüllung und Sicherung der Trinkwassergüte: Das sind die Themenschwerpunkte des Messeauftritts von Caleffi auf der SHK Essen.

Auf der Frühjahrsmesse feiern das neue „SafeCalCenter“ und das „SafeCalCenter Plus“ Deutschland-Premiere. Das „SafeCalCenter“ als komplette Baueinheit besteht aus der „FüllKombi BA“, einer automatischen Füllarmatur (Typ BA) und dem „Dirtmag Plus“, einem magnetischen Schlammabscheider. Das „SafeCalCenter Plus“ umfasst die Aufbereitung von normgerechtem Heizungswasser und der automatischen Nachspeisung. Es besteht aus einer Füllarmatur Typ BA, einer Entsalzungseinheit, dem magnetischen Schlammabscheider und anderen Komponenten wie Wasserzähler.



Gezeigt wird auch der „Dirtmag SLIM“. Ihn beschreibt der Hersteller als ersten Schlammabscheider mit magnetischer Wirkung für Wandheizgeräte. Er wird in seinen verschiedenen Versionen präsentiert.

Gerade Mikrobläschen mit einem Durchmesser im Zehntelmillimeterbereich sind den Erfahrungen von Caleffi nach nur schwer abzuführen. Für diese Aufgabe hat das Unternehmen den Mikroblasenabscheider „DISCAL“ im Programm. Es gibt ihn in verschiedenen Versionen und Größen.

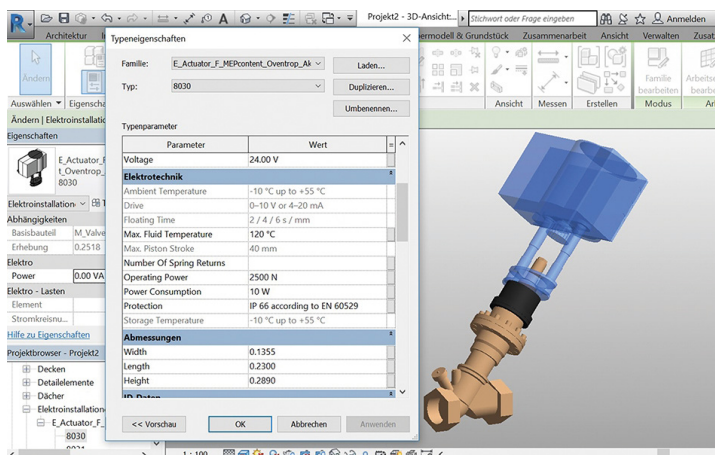
[www.caleffi.de](http://www.caleffi.de)



Oventrop GmbH & Co. KG

Halle 3 – Stand 3C08

## Produkte, Systeme, Dienstleistungen



„BIM“-Daten des Oventrop Regelventils „Cocon QFC“ inkl. Antrieb.

Oventrop präsentiert seine Kompetenz in den Bereichen Heizen, Kühlen und Trinkwasser „für die bessere Energieeffizienz“. Beim hydraulischen Abgleich nennt das Unternehmen neben der „Q-Tech“-Technologie für den automatischen hydraulischen Abgleich auch das neue System „OVbalance Home“ - „der smarte Weg zum hydraulischen Abgleich“, wie Oventrop formuliert. Das System kombiniert den automatischen Abgleich der Anlagenhydraulik mit dem automatischen Einregulieren der Heizkörper – inklusive zeitgesteuerter Regelung der Raumtemperatur.



Mit „OVbalance Home“ verbindet Oventrop das automatische Abgleichen und das smarte Regeln.

Ergänzt wird es durch den „wibutler Gateway“ zur Anbindung von herstellernunabhängigen Smart-Home-Produkten. Geräte verschiedenster Standards und Gewerke werden so miteinander kombinierbar und per Smartphone oder Tablet-PC bedienbar.

Beim Trinkwassersystem „Aquanova-System“ sind alle Artikel und Services aufeinander abgestimmt. Dazu Oventrop: „Somit können Fachplaner und Fachhandwerker bei nur einem Ansprechpartner zahlreiche Komponenten und Informationen zum Thema Trinkwasserhygiene, -erwärmung, -zirkulation und hydraulischer Abgleich erhalten.“

Die Produkte und Systeme von Oventrop begleiten die „BIM-Phasen“ über die gesamte Lebensdauer eines Gebäudes. BIM-Daten in verschiedenen Formaten, wie Revit- und VDI3805-Format stehen hierfür zur Verfügung. Softwareprogramme für Planungen und Ausschreibungen in der Haus- und Gebäudetechnik ergänzen das Serviceangebot.

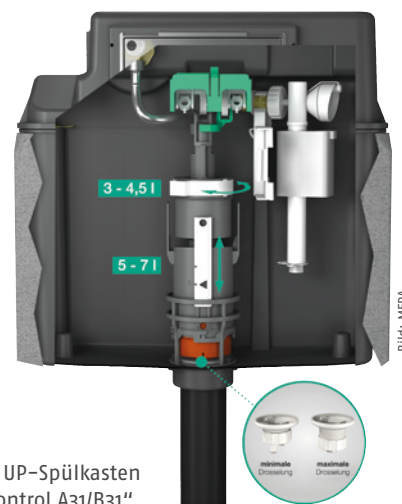
[www.ventrop.com](http://www.ventrop.com)

MEPA – Pauli und Menden GmbH Halle 6 – Stand 6E48

## Breites Produktprogramm mit Neuheiten

MEPA präsentiert sein breites Produktprogramm in den Bereichen Wanneneinbautechnik und Abdichtung, bodengleiche Duschsysteme, Vorwandinstallation, Betätigungsplatten für WC und Urinal sowie elektronische Spülssysteme. Darunter befinden sich zahlreiche Neuheiten, die ab April erhältlich sein sollen.

MEPA weist auf den UP-Spülkasten „Sanicontrol A31/B31“ hin, der sich „mit verbesserter Spültechnik“, durch eine „montage- und servicefreundliche Konstruktion“ und eine „funktionssichere und langlebige Ablaufventiltechnik“ kennzeichne. Der Ausstattungskomfort, die modulare Bau-



UP-Spülkasten „Sanicontrol A31/B31“.

weise mit den Nachrüstmöglichkeiten per Plug & Play sowie die Einsetzbarkeit sämtlicher Betätigungsplatten machen den Spülkasten für MEPA zu einem vielseitigen Produkt. Zur neuen serienmäßigen Ausstattung gehört eine am Ablaufventil integrierte Spülstromdrossel zur stufenlosen Reduzierung des Spülstroms per Dreh an einem Stellring. Ebenfalls neu: Die große (5 bis 7 l) und kleine Spülmenge (3 bis 4,5 l) sind unabhängig voneinander getrennt einstellbar. Der UP-Spülkasten „Sanicontrol A31/B31“ erfüllt die in der DIN 4109 und VDI 4100 geforderten Werte.

„Zero Lumo“ ist eine neue elektronische Betätigungsplatte für berührungslosen Betrieb der UP-Spülkästen „Sanicontrol A31/B31“, die auch mit „Air WC“-Funktion zur automatischen Geruchsabsaugung angeboten wird. Ein Näherungssensor aktiviert die Beleuchtung der Segmentbögen für die kleine und große Spülmenge sowie die „Air WC“-Anzeige. Die Spülauslösung erfolgt durch Handannäherung.

Gestalterisch optimiert kommt die Wand-Duschrinne „TersoWALL“ zur Linientwässerung auf den Markt; wahlweise als Variante „Plan“ mit einer Abdeckblende aus Edelstahl oder als Variante „Fliese“, mit der ein durchgängiges Fliesenbild an der Wand realisiert werden kann.

[www.mepa.de](http://www.mepa.de)

Dräger MSI GmbH

Halle 2 – Stand 2E12

## Grenzenlose Mobilität

Die Zukunft der Messtechnik ist smart, zeigt sich Dräger überzeugt und verweist auf die eigene App. Via Bluetooth werden Daten auf das Smartphone oder Tablet übertragen und sind als Fernanzeige verfügbar. Wem die Erstellung von Messprotokollen auf tragbaren Bluetooth- oder Thermodruckern nicht mehr zeitgemäß erscheint, hat die Möglichkeit, mit der Dräger-App komplette Messprotokolle zu erstellen und per Mail zu versenden. Bei Bedarf können Fotos eingefügt werden. Standards wie die Hinterlegung von Firmenlogo, Firmen- oder Kundendaten sind möglich. Alle Messergebnisse können zudem in die kostenlos mitgelieferte Dräger-Software „PC200P“ für die Weiterverarbeitung eingelesen werden. Die App ist anwendbar für das Abgasmessgerät „FG7000“ und für die Druck-, Dichtheits- und Leckmengenmessgeräte „P7-TD“ und „P7-TDX“.

[www.draeger-msi.de](http://www.draeger-msi.de)



Mit der Dräger-App kommen die Messwerte auf das Tablet oder wie hier auf das Smartphone.

Bild: Dräger MSI

LTM GmbH

Halle 2 – Stand 2C11

## h,x-geführte Kellerlüftung

Aus der Produktreihe „Thermo-Lüfter 200-50“ hat LTM eine Lösung für die Kellerlüftung entwickelt: Ein „Thermo-Lüfter 200-50“ mit integrierter Sensorik und ein weiterer in Standardausführung erzeugen im Keller Luftzustände, „die die typischen Kellerprobleme wie Schimmel und Schäden an der Bausubstanz vermeiden“.

Über ein h,x-Modul werden anhand von Sensoren die relative Luftfeuchte und die Temperatur der Innen- und Außenluft gemessen. Parallel werden die wichtigsten Luftzustände berechnet. Eine daran angepasste Drehzahlregelung stellt die benötigte Luftwechselrate ein.

Auch unzugängliche Kellerräume, bei denen ein Fassadenabschluss nicht verwendet werden kann, weil z.B. keine Lichtschächte vorhanden sind, können über einen Ansaugturm be- und entlüftet werden. Für viele örtliche Situationen kann mit dem Ansaugrohr die geeignete Lösung gefunden werden.

[www.ltm-ulm.de](http://www.ltm-ulm.de)

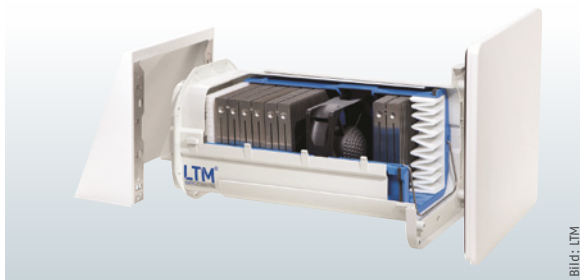


Bild: LTM

„Thermo-Lüfter 200-50“: Trocknungspotenziale in Kellerräumen werden über die h,x-Regelung erkannt und angestrebte Idealzustände nutzerunabhängig eingeregelt.

Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG Halle 2 – Stand 2A20

## Neue Funktionen für Lüftungsgeräte

Die Funkfernbedienung erlaubt bei den Lüftungsgeräten „M-WRG-S“ die Einstellung von zehn Lüftungsstufen und vier Lüftungsprogrammen.



Bild: Meltem

Ab Baujahr 2018 bieten die Lüftungsgeräte „M-WRG-S“ mehr Funktionen: Neben dem klassischen Dreistufenschalter am Gerät steht zusätzlich optional die Funkfernbedienung „M-WRG-FBH“ zur Wahl. „Mit der Funkfernbedienung gehen ein höherer Leistungsumfang sowie eine besonders flexible Änderung der Einstellwerte einher“, heißt es bei Meltem. Neu ist auch der serienmäßig eingebaute externe Steuereingang in Form einer zusätzlichen Eingangsklemme für 230-V-Anschluss. Hier kann ein externer Schalter, eine Zeitschaltuhr oder auch ein Bewegungsmelder angeschlossen werden. Der externe Steuereingang erlaubt in Verbindung mit der Option „Netzschalter ohne Funktion“ die Be- und Entlüftung von fensterlosen Räumen (nach DIN 18017-3). Soll ein Zweitraum, z. B. ein Bad oder WC, über Flexrohr oder Lüftungskanal angeschlossen werden, lässt sich das Gerät beispielsweise über den Lichtschalter in eine höhere Lüftungsstufe schalten.

[www.meltem.de](http://www.meltem.de)

Rothenberger Werkzeuge GmbH Halle 7 – Stand 7B29

## Systemlösungen aus einer Hand

Auf der SHK Essen sollen SHK-Handwerker und Handelsvertreter die Systemlösungen von Rothenberger kennenlernen und ausprobieren. Dazu gehört die neue Pressmaschine „Romax Compact TT“. Dieses Modell verpresst Metallfittings bis 35 mm und Kunststoff- sowie Mehrschichtverbundrohre bis 40 mm Durchmesser. Sie eignet sich für Hausinstallationen, Etagenarbeiten und Servicemontage, „da sie nur 2,5 kg wiegt und in 3 Sekunden mit 19 kN Druck verpresst“. Durch ihren Aufbau in zwei Zylindern sei die Pressmaschine „besonders klein und perfekt ausbalanciert“, sodass Installateure „gut in engen Stellen und ermüdungsfrei über lange Strecken“ arbeiten können. Die „Romax Compact TT“ wird mit demselben Akku betrieben wie die „Power Tools“ (Bohrschrauber, Schlag-schrauber, Winkelschleifer, Kombihammer und Lampe). Rothenberger: „So brauchen Handwerker nur ein Lade-gerät auf der Baustelle und sind immer einsatzbereit.“

Auch Sets von Handwerkzeugen mit Fünf-Jahres-Umtauschgarantie für verschiedene Arbeitsschwerpunkte und das Transport- und Aufbewahrungssystem „Rocase“ können Besucher auf der SHK Essen in die Hand nehmen. Zudem stellt Rothenberger seinen „RO Service+“ vor – die Dienstleistung rund um Wartung und Reparatur.

[www.rothenberger.de](http://www.rothenberger.de)

„Romax Compact TT“:  
die neue Pressmaschine  
von Rothenberger.



Bild: Rothenberger

# Pellet-Brennwertkessel von 4 bis 512 kW



In diesem Jahr feiert Ökofen ein Jubiläum auf der SHK Essen: Vor 15 Jahren kam die weltweit 1. Pelletheizung mit Brennwerttechnik heraus. Seit dieser Zeit erweitert der Hersteller Schritt für Schritt dieses Angebot und bietet heute ein Produktprogramm von 4 bis 512 kW an. Die Pellet-Brennwertgeräte können unabhängig der Rücklauftemperaturen installiert werden.

Der Brennwertkessel „Pellematic Condens\_e“ ist mit einem integrierten Stirlingmotor ausgestattet und produziert neben Wärme auch Strom aus Holzpellets. Im Jubiläumsjahr 2018 bringt Ökofen das „Pelletronic“-Touch-Bedienteil für den Wohnraum heraus. Damit ist die Sprachsteuerung mit Smart-Home-Lautsprechern wie Alexa möglich.

Der Brennwertkessel „Pellematic Condens\_e“ mit integriertem Stirlingmotor produziert Wärme und elektrischen Strom aus Pellets.

So kann man beispielsweise per Sprachbefehl die Raumtemperatur nach Belieben ändern oder (zukünftig) erfragen, wie viel Pellets im Lagertank noch bevorratet werden. Das Bedienteil ist dabei über WLAN mit dem Kessel verbunden und verfügt über eine selbstlernende Konfiguration.

[www.oekofen.de](http://www.oekofen.de)



2018 bringt Ökofen das „Pelletronic“-Touch-Bedienteil für den Wohnraum heraus. Damit ist eine Sprachsteuerung möglich, z.B. mit Alexa.

## Neuheiten in allen Geschäftsbereichen



Bild: Zehnder

Auf der diesjährigen SHK in Essen zeigt Zehnder Neuheiten und Bewährtes aus den Bereichen Design-Heizkörper, Wohnraumlüftung sowie Heiz- und Kühldeckensysteme.

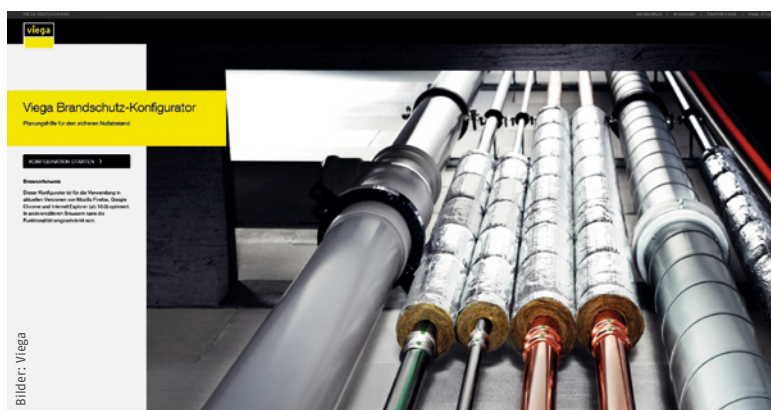
Als „beeindruckend extravagante Innovation“ bezeichnet der Aussteller den Design-Heizkörper „Ribbon“. „Inspiziert durch architektonische Bauwerke legen sich die diagonalen Flachrohre wie ein Band aus Stahl um den eleganten Heizkörper und verleihen ihm eine bisher einzigartige Optik“, beschreibt Zehnder. Ein weiterer Schwerpunkt in der Heizkörper-Präsentation ist das Wärmekomfortgerät „Zenja“. Als Handtuchwärmer, Handtuchtrockner, Infrarot-Heizkörper und Heizlüfter vereint dieses Modell vier Funktionen „und beeindruckt durch sein puristisches Design“.

Viel Interesse bei den Messebesuchern erwartet Zehnder bei dem neuen Außen- und Fortluftrohrsystem „ComfoPipe Compact“. Hier konnten die Einzelteile im Vergleich zu anderen Systemen reduziert werden. „Mit der Konsequenz, dass sich auch der Planungs- und Logistikaufwand deutlich verringert“, so das Unternehmen. Zudem stellt Zehnder im Bereich Heiz- und Kühldeckensysteme seine längsschallgedämmte Ausführung einer Heiz- und Kühldecke vor.

Auf der SHK 2018 in Essen präsentiert der Raumklimaspezialist Zehnder einen neuen Design-Heizkörper: den „Ribbon“.

[www.zehnder-systems.de](http://www.zehnder-systems.de)

## Kompetenzfelder: Trinkwassergüte und Brandschutz



Bilder: Viega

Mit dem Brandschutzkonfigurator plant der Anwender die brandschutztechnisch fachgerechte Schachtbelegung im Nullabstand.

jetzt wahlweise in lokale Netzwerke integrieren oder über einen Router direkt mit dem Internet verbinden. Beim Brandschutz präsentiert Viega erstmals zugelassene Brandschutzlösungen für Mischinstallationssysteme in der Ver- sowie Entsorgung mit allgemeiner Bauartgenehmigung. Für die Auslegung der Brandschutzlösungen hat Viega zudem einen Konfigurator entwickelt. Mit dieser Webapplikation plant der Anwender Schritt für Schritt eine Schachtbelegung mit den Viega-Brandschutzlösungen.

[www.viega.de](http://www.viega.de)

Auf der SHK Essen demonstriert Viega seine Kompetenzfelder „Erhalt der Trinkwassergüte“ und „Baulicher Brandschutz“. Im Bereich Trinkwasserhygiene stellt das Unternehmen die neue Generation der Spülstation mit „Hygiene+“-Funktion vor. Sie wird überall da eingesetzt, wo Stagnation vermieden und Temperaturen aufrechterhalten werden sollen. Durch eine neue Elektronik lässt sich die Spülstation



Ab sofort ist eine Integration der Spülstation mit „Hygiene+“-Funktion auch in lokale Netzwerke möglich.

## Eine neue Welt

Wert auf Bewährtes legen, das Erreichte aber immer wieder übertreffen, bei der Auswahl aus dem Vollen schöpfen können. Das sagt Vigour über die Designlinie „derby“, die aus mehr als 50000 Produkten besteht. „Ob Familienbad, Designbad, barrierefreies Bad oder die Sanitäranlagen in öffentlichen Gebäuden: Funktionalität ist bei derby Trumpf, gepaart mit moderner Eleganz.“ Drei Designs hat Vigour entworfen: „derby“, „derby style“ und „derby plus“. Sie alle werden in Essen in Beispielbädern und in einer Regalwand präsentiert.

Der Aussteller möchte mit Wandverkleidungen einen weiteren Akzent setzen. Die dekorgleichen Wandverkleidungen und bodenebenen Duschsysteme ermöglichen „völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten“. Aus einem Stück gefertigt seien sie einfach zu montieren. Die individuellen Wandverkleidungen finden bei der Modernisierung ebenso Anwendung wie im Neubau.



Beispielbad aus der Serie „derby style“.

[www.vigour.de](http://www.vigour.de)



Die individuellen Wandverkleidungen finden bei der Modernisierung ebenso Anwendung wie im Neubau.

Wilo SE

Halle 3 – Stand 3D23

## Digitale und effiziente Lösungen auf der SHK Essen



Bild: Wilo

Eine von vielen Pumpen, die Wilo auf der SHK Essen präsentiert: die „Stratos PICO plus“, eine Hocheffizienzpumpe als Nassläufer für Heizungsanlagen.

Wilo präsentiert sich in Essen „mit smarten und zukunftsorientierten Produktlösungen“. Gemeint sind solche, die interaktions- und internetfähig sind. Ein Beispiel ist die „Stratos MAXO“: Durch neue Kommunikationsschnittstellen (Bluetooth) kann die Pumpe mit direkter Anbindung an mobile Endgeräte genutzt werden. Die neue Schnittstelle „Wilo Net“ kann Wilo-Produkte untereinander vernetzen, z.B. zur Multipumpensteuerung.

Der Pumpenhersteller nennt auch die „Stratos PICO plus“. Durch die Kombination von EC-Motor, der neuen App „Smart Balance“ und neuen Einstellungsmöglichkeiten verspricht sie hohe Benutzerfreundlichkeit. Das „Smart Balance“-Tool ist ein neuer Bestandteil der App. Mit ihr kann nach den Worten von Wilo der hydraulische Abgleich in kürzester Zeit durchgeführt werden.

Die Segmente Wasserversorgung und Abwasser sind neben dem Heizungsgeschäft für Wilo eine weitere wichtige Säule des Gebäudetechnikmarktes: „Mit unseren Lösungen zeigen wir uns in Essen als Komplettanbieter auch im Bereich Wasserversorgung und Abwasser.“ Dabei stünden vor allem ein sicherer Betrieb und Anwenderfreundlichkeit im Vordergrund. Als Beispiel nennt das Unternehmen die „EMUport CORE“. Diese Abwasserhebeanlage ist mit einem Feststofftrennsystem ausgestattet, das eine Verstopfung verhindern soll. Schnellspannverschlüsse und einzeln absperrbare Pumpen unterstützen eine einfache Wartung.

[www.wilo.de](http://www.wilo.de)

Afriso-Euro-Index GmbH

Halle 2 – Stand 2E31

## Breites Themenspektrum



Bild: Afriso

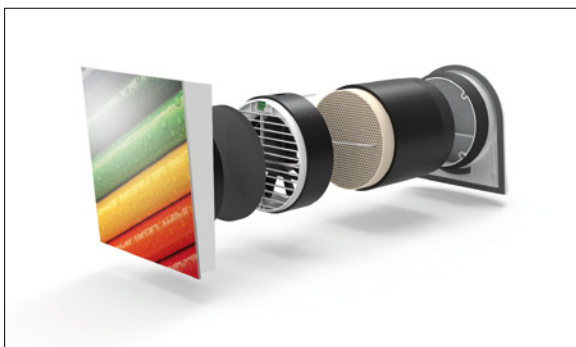
Auf der SHK Essen können sich Besucher bei Afriso einen Überblick über neue Produkte aus den Bereichen Smart Home, Mobile Messtechnik, Heizungstechnik und Heizöllagerung verschaffen.

Den Beobachtungen von Afriso nach gibt es zahlreiche Hersteller und Produkte rund um das Thema Smart Home. Viele Verbraucher seien daher unsicher, mit welchen Produkten oder Marken sie ihr eigenes Zuhause umsetzen sollten. Hier setzen die Produkte von Afriso an, mit denen ein Fachbetrieb aufwarten könne, denn das System sei offen für sämtliche „smarten“ Ideen und Wünsche von Verbrauchern. Das System setzt auf unterschiedliche Funkstandards, die es ermöglichen, neben Afriso-Sensoren und -Aktoren auch Produkte anderer Hersteller und Gewerke mit einzubinden. Was bereits heute möglich ist und wie einfach eine Inbetriebnahme und die Bedienbarkeit sind, möchte das Unternehmen in Essen demonstrieren.

Ein weiteres großes Thema wird das Sensormodul-Messsystem „CAPBs“ sein. Es beruht auf einem Basisgriff mit über 25 wechselbaren Sensormodulen. Die Handhabung sieht so aus: Gewünschtes Modul in den Basisgriff einstecken, mit einem Smartphone, Tablet oder einem Messgerät aus der „BlueLine“ koppeln und die Messung starten. Die „CAPBs“ übertragen die Messdaten per Bluetooth an das gekoppelte Gerät oder wertet die Daten in der App „EuroSoft live“ aus.

[www.afriso.de](http://www.afriso.de)

## Design-Innenblende und optimierte Wärmedämmung

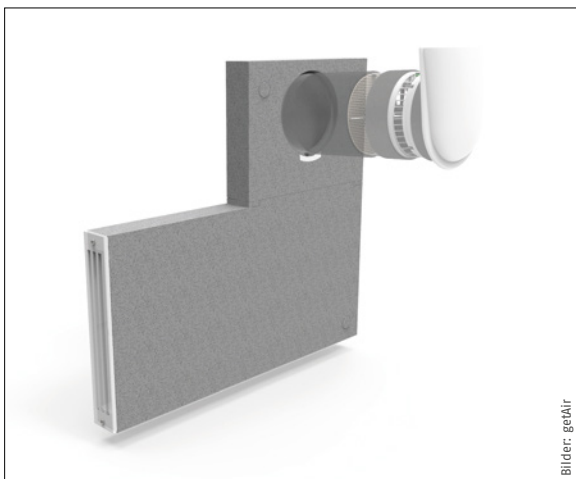


Die dezentrale Lüftungslösung „DesignFan“ besitzt eine werkzeuglos austauschbare Innenblende mit Glaselement. Sie kann mit einem beliebigen Motiv bedruckt werden.

getAir präsentiert auf der Fachmesse in Essen einige Neuheiten: Die „SmartFan“-Serie ist jetzt mit einer strömungsoptimierten Design-Innenblende erhältlich und wird so zum „DesignFan“. Die Innenblende des dezentralen Wohnraumlüftungssystems besteht aus einem Glasdekor mit Motivdruck. Abgestimmt auf das jeweilige Raumambiente können die Innenblenden mit über 200 Motiven oder einem eigenen Bild gestaltet werden.

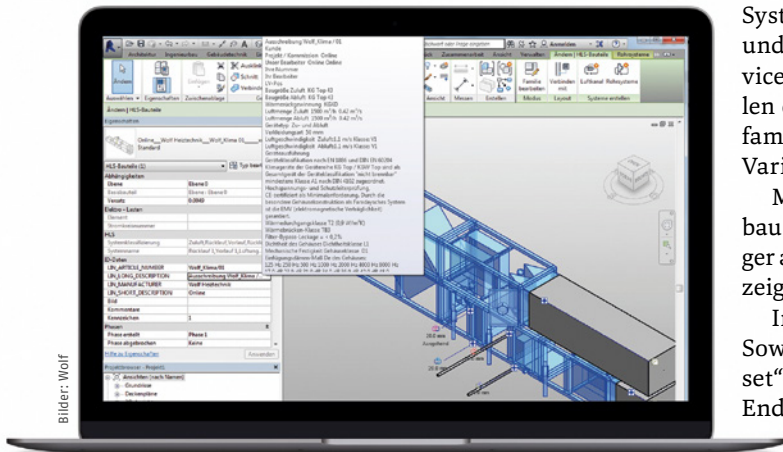
Zukünftig bestehen alle Laibungskanäle der „SmartFan L“-Produktreihe aus Neopor. Dieses Wärmedämmmaterial basiert auf Polystyrol und bietet durch den Graphitanteil eine um 10% höhere Dämmleistung. Wie alle Materialien in getAir-Geräten ist auch Neopor schwer entflammbar „und ökologisch absolut unbedenklich“.

[www.getair.eu](http://www.getair.eu)



Die Lüftungsserie „SmartFan L“. Der Laibungskanal ist aus Neopor, einem Wärmedämmmaterial, hergestellt.

## Zahlreiche Neuerungen zur SHK Essen



Bilder: Wolf

Der „BIM-Browser“ ist eines von mehreren digitalen Serviceangeboten im Bereich Airhandling und technische Gebäudeausrüstung von Wolf.

für Airhandling-Produkte genutzt werden. Auf dem Gebiet Airhandling zeigt hat das Unternehmen die Kompakt-Lüftungsbaureihe „CRL“ erweitert (CRL-1.300, -2.300, -3.500). Sie sind mit Rotationswärmeübertrager und integrierter Regelung ausgestattet.

Vorgestellt wird auch der „2-Minuten Konfigurator“ (online). Er ermöglicht eine Schnellkonfiguration in einem besonders frühen Stadium der Planungsphase. Und im Hinblick auf die Planungsmethode Building Information Modelling (BIM) ermöglicht Wolf zusätzlich, diese Daten im offenen Datenformat IFC weiterzuverarbeiten oder mithilfe des neu entwickelten Software-Tools „BIM-Browser“ in eine „Revit“-Familie umzuwandeln.

[www.wolf.eu](http://www.wolf.eu)

Systemanbieter Wolf präsentiert in Halle 3, Stand 3A14, seine Trends und Produktneuheiten rund um Heizung, Klima, Lüftung und Services. Zu den wichtigsten Neuheiten 2018 im Bereich Heating zählen die Wärmepumpen-Center „CHC“. Als Komplettlösung fürs Einfamilienhaus sind sie bereits vorkonfiguriert und setzen sich aus 25 Varianten zusammen.

Mit der Wohnungsstation „CAT“ ist Wolf nun im Segment Objektbau vertreten. Sie kann an unterschiedliche zentrale Wärmeerzeuger angeschlossen werden. Als Neuheit wird die „CAT-37-Convert“ gezeigt, die sich als Lösung für den Sanierungsfall anbietet.

Im Bereich Services setzt Wolf weiter auf das Thema Smart Home. Sowohl bei den Schnittstellenmodulen als auch bei der App „Smartset“ und dem Portal für Endkunden präsentiert

das Unternehmen seine Neuerungen. Sowohl App als auch Portal können



Kompakt-Lüftungsgerät „CRL“, hier in der Größe 3500.

## Neue Produkte



Bilder: Wöhler

Neuheiten in den Bereichen Abgasanalyse, Videoinspektion und Blower-Door-Messung präsentiert die Wöhler Technik GmbH auf der SHK Essen.

Wöhler präsentiert drei Neuheiten auf der SHK Essen in den Bereichen Abgasanalyse, Videoinspektion und Blower-Door-Messung.

Das Abgasmessgerät „A 450“ kann laut Hersteller aufgrund seines Gewichts von nur 650 g und seiner kompakten Größe in einer Hand gehalten werden. „Es ist besonders günstig, bietet aber den vollen Funktionsumfang eines modernen Abgasmessgerätes“, versichert Wöhler. Auf dem Farbdisplay werden alle Messwerte auf einem Blick dargestellt. Zusätzlich bietet das Gerät „Smart Devices“: Die Messdaten lassen sich per WLAN auf ein mobiles Endgerät übertragen.

Im Bereich der Videoinspektion präsentiert Wöhler das HD-Videoinspektionssystem „VIS 700“ und sagt: „Der digitale hochauflösende Kamerasensor sorgt für verblüffend scharfe Bilder.“ Auf der Messe wird die Kamera mit wechselbaren Kameraköpfen in zwei Größen präsentiert. Auf Wunsch überträgt die Kamera die Bilddaten per WLAN auf ein Endgerät.

Mit der „BC 600“ Blower Check lassen sich Messungen zur Überprüfung der Dichtigkeit der Gebäudehülle vollautomatisch durchführen. Die Steuerung des Gebläses erfolgt über die App „BC 600“, die auf fast jedes mobile Endgerät geladen werden kann. Alle Messdaten werden dann per WLAN dorthin übertragen.

[www.woehler.de](http://www.woehler.de)

ait Deutschland GmbH (Alpha Innotec)

Halle 3 – Stand 3A31



Bild: Alpha Innotec

## Wärmewende mit Wärmepumpen

Die Heizungen in Deutschlands Gebäuden müssen nach Auffassung von Alpha Innotec effizienter und umweltfreundlicher arbeiten. Nur so könne die Energiewende gelingen. Hier setzen die Wärmepumpen „V-Line“ an, die mit einem Inverter ausgerüstet sind. Mit einem Inverter passt sich die Leistung der Wärmepumpe dem Bedarf stufenlos an. „Dadurch arbeitet sie stets am optimalen Betriebspunkt“, erklärt das Unternehmen.

Zu den Highlights der „V-Line“ zählt Alpha Innotec das Modell „alira LWCV“ mit ihrem „sehr einfach installierbaren“ Luftkanalsystem. Und das auf Modulen basierende Transportkonzept soll die Einbringung und die Installation des Geräts erleichtern.

Der Förderservice von Alpha Innotec bietet seinen Fachpartnern ein Rundum-Paket in Sachen Förderung. Dabei prüfen Experten alle verfügbaren Förderprogramme tagesaktuell und gleichen deren Anforderungen mit dem vorliegenden Angebot ab.

[www.alpha-innotec.de](http://www.alpha-innotec.de)

Schell GmbH & Co. KG

Halle 11 – Stand 11D10

## Hygiene-Waschtischarmatur jetzt mit erhöhter Betriebssicherheit

Die Vorwand-Waschtischarmatur „Vitus E“ erfüllt nach Aussage von Schell höchste Anforderungen hinsichtlich Hygiene und Sicherheit. Bei ihr werden der Wasserlauf und -stopp durch eine Infrarot-Näherungselektronik geregelt. Integriert ist ab sofort eine Überdrucktechnologie, die Schutz vor Defekten durch einen zu hohen Armatureninnendruck bietet: Bei mehr als 16 bar wird ein winziger Tropfen Wasser aus dem jeweiligen Druckbereich ausgeschleust und der Überdruck bis zur nächsten Nutzung begrenzt. „Diese Druckentlastung verhindert zuverlässig Armaturenschäden“, verdeutlicht Schell.

„Vitus E“ verfügt über ein Thermostat im rechtsseitigen Griff mit integriertem Verbrühschutz bei 38 °C (entriegelbar/arretierbar). Eine autothermische Sicherheitsverriegelung stellt bei Ausfall des Kaltwassers das Heißwasser innerhalb von drei Sekunden ab. Drei Auslauflängen sind erhältlich. Alle Gehäusebauteile sind „in hohem Maß“ vandalensicher.

Aufgrund des Batteriebetriebes (4 x 1,5 V Alkali) eignet sich „Vitus E“ auch für die Nachrüstung.

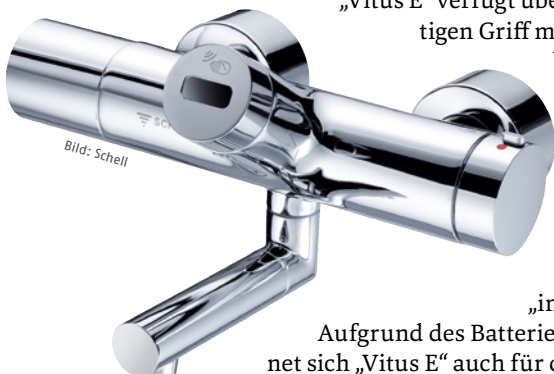


Bild: Schell

[www.schell.eu](http://www.schell.eu)

Vitra Bad GmbH

Halle 10 – Stand 10C02



Bild: Vitra

## Gesucht & gefunden

Seit zehn Jahren im Markt: Die Einstiegskollektion „S50“. Nun wird aus der Sanitärkollektion die Badkollektion „Integra“ – die mit Produktergänzungen, Weiterentwicklungen und Sortimentstiefe punkten möchte. Mit ihrer Formensprache, basierend auf runden und quadratischen Designelementen in Verbindung mit tiefen Becken, ermöglicht sie laut Vitra eine individuelle Badgestaltung.

Die Sortimentstiefe wurde hinsichtlich einer einfacheren und schnelleren Produktwahl verändert: Einiges ist geblieben, anderes ist neu, z. B. Doppelwaschtische mit einem oder zwei Becken sowie ein Möbelwaschtisch mit 90 cm Breite. Hinzu kommen Waschtischunterschranke und Waschbecken mit sensorgesteuerter LED-Beleuchtung. Die Waschtischunterschranke und Hochschranke gibt es in Eiche-Optik, in Grau-Eiche, in Hochglanz-Weiß oder -Anthrazit. Sie sind optional mit integriertem Wäschekorb erhältlich.

„Integra“ bietet WC-Modelle mit seitlicher und alternativ mit verdeckter Befestigung. Beide WC-Varianten sind sowohl in normaler Länge als auch in der platzsparenden Compact-Bauweise erhältlich und können von den WC-Sitzen in der Ausführung „Slim“ ergänzt werden. Das spülrandlose Wand-WC ist mit „VitrAflush 2.0“-Technologie ausgestattet.

[www.vitra-bad.de](http://www.vitra-bad.de)

Ochsner Wärmepumpen GmbH

Halle 3 – Stand 3B28

## Neues und Bewährtes



Bild: Ochsner

Mit der Warmwasser-Wärmepumpe „Europa 333 Genius“ lässt sich laut Ochsner der Eigenstromverbrauch aus einer Photovoltaikanlage deutlich verbessern.

Die Markteinführung der Warmwasser-Wärmepumpe „Europa 333 Genius“ sowie die Umsetzung der technisch und optisch neuen Gestaltungslinie für alle Geräte sind die Highlights auf dem Messestand von Ochsner.

Zur „Europa 333 Genius“: Kernstück der Technik ist die Kombination aus Wärmepumpe und

regelbarem Zusatzheizelement in einem Gerät. Sie macht die Aufnahme von PV-Strom zwischen 1 W und 2100 W möglich. „Haushalte können so den Eigenstromverbrauch aus einer Photovoltaikanlage verbessern und die Netzeinspeisung gering halten“, erklärt Ochsner die Hintergründe. Der Warmwasserspeicher fasst 300 l. Für die Einbindung in die Gebäudeleittechnik oder ein Smart-Home-System steht eine Modbus-Schnittstelle zur Verfügung.

[www.ochsner.de](http://www.ochsner.de)

Honeywell GmbH (Haustechnik)

Halle 3 – Stand 3B58

## Effiziente Heiztechnik

Honeywell Haustechnik präsentiert auf der Frühjahrsmesse Lösungen für die Heizungsregelung, den dynamischen hydraulischen Abgleich und die Trinkwasserhygiene. Zudem zeigt Honeywell die Bandbreite seines Smart-Home-Portfolios, z.B. Überwachungskameras, Thermostate oder Frost- und Wassermelder.

Ein Produkt, das hier näher beleuchtet wird, trägt die Bezeichnung „VBG6“. Es handelt sich um ein neues, motorisiertes 6-Wege-Ventil. Der Regelkugelhahn steuert bei 4-Leiter-Systemen mit nur einem Wärmeübertrager den Durchfluss zwischen Heizen und Kühlen. Diese Anwendung ergibt sich zum Beispiel beim Umschalten von Sommer- auf Winterbetrieb.

Für einen dynamischen hydraulischen Abgleich kann der 6-Wege-Kugelhahn aber auch an das druckunabhängige Regelventil „Kombi-FCU“ angeschlossen werden. Dieses gleicht in Kombination mit einem modulierenden Stellantrieb Druckschwankungen aus und hält die Temperatur konstant.



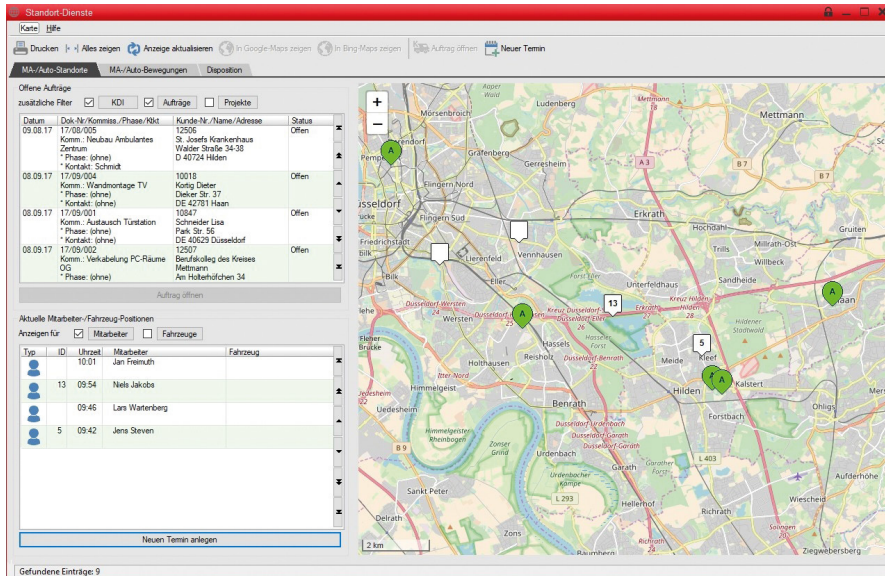
Bild: Honeywell

Honeywell präsentiert auf der SHK Essen u. a. das neue „VBG6“. Dieses Ventil kommt bei 4-Leiter-Systemen zum Einsatz.

[www.honeywell.de](http://www.honeywell.de)

Hausmann & Wynen Datenverarbeitung GmbH Halle 1 – Stand 1C39

# Modulare Softwarelösung



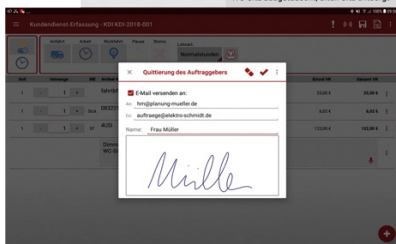
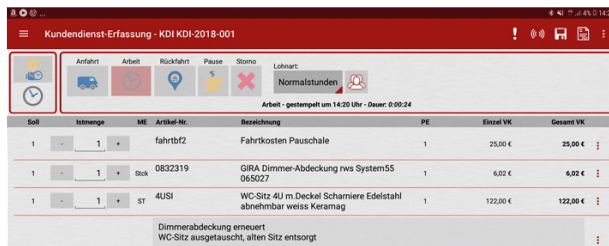
Das neue Modul „Ortung“ bietet sekundenschnelle Standortermittlung von Mitarbeitern und Fahrzeugen.

„Gerade in der SHK-Branche sind die Aufgabenbereiche extrem vielschichtig“, weiß Hausmann & Wynen. Man brauche eine Software, die sich speziell mit diesen Anforderungen auseinandersetzt und sie optimal umsetzt. „Powerbird“ sei eine solche Lösung. Modular aufgebaut für SHK-Betriebe bietet sie von Angebot bis Rechnung, von Einsatzplanung und Materialeinkauf bis hin zur Projekt- und Terminverwaltung „das optimale Werkzeug zur erfolgreichen Unternehmensführung“.

Mit der Version 20 hält „Powerbird“ Neuerungen bereit, z. B. die Module „Ortung“ und „Disposition“.

Während das Dispositionsmodul alle geplanten Termine auf der Karte anzeigt und damit Mitarbeiter und Touren geplant werden können, bietet das Ortungsmodul Funktionen wie Standortermittlung von Mitarbeitern oder Fahrzeugen.

Auch im mobilen Bereich unterstützt die Branchensoftware „Powerbird“ SHK-Betriebe mit Lösungen für den mobilen Einsatz. Neben der Erweiterung des mobilen Monteurs um die mobile Aufmaßerfassung hat der komplette mobile Bereich jetzt auch eine neu designte Optik in Anlehnung an die gängigen Android-Design-Standards erhalten, „um die Bedienbarkeit noch intuitiver und einfacher zu gestalten“.



Der „Mobile Monteur“ hat eine neu designte Optik in Anlehnung an die gängigen Android-Design-Standards erhalten.

Bilder: Powerbird

## Lösungen für die Renovierung

Als Neuheit wird Rotex die neue Wärmepumpengeneration „powered by Bluevolution“ ausstellen: So kommen demnächst die beiden Luft/Wasser-Wärmepumpen „HPSU Bi-Bloc Ultra“ sowie die „HPSU compact Ultra“ mit dem Bluevolution-Siegel auf den Markt. Durch den Einsatz des Kältemittels R-32 mit seinem GWP von 675 leisten die Produkte nach Einschätzung von Rotex einen wichtigen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung und erfüllen schon heute die Anforderungen der neuen F-Gase-Verordnung für 2025.

Ein weiteres Produkt, das Rotex heraushebt, ist die Wärmepumpe „HPSU monobloc compact“: Sie will durch ihre kompakte Bauweise und die Integration aller wesentlichen Hydraulikkomponenten im Außengerät mit einer platzsparenden Aufstellung und schnellen Installation überzeugen. Die Außengeräte sind neben der Serienlackierung in Elfenbein auch in den vier Sonderlackierungen Anthrazitgrau, Weißaluminium, Verkehrsweiß und Rubinrot erhältlich.

Auch im Bereich der Öl- und Gas-Brennwerttechnik werden Produktneuheiten ausgestellt. Darunter fällt der Öl-Brennwertkessel „A2“ als Nachfolger des „A1“.



Zur Bluevolution-Produktgruppe gehören die beiden Luft/Wasser-Wärmepumpen „HPSU Bi-Bloc Ultra“ (links) und „HPSU compact Ultra“ (rechts).

[www.rotex.de](http://www.rotex.de)

## Ergonomie, Funktionalität und Ästhetik



FSB präsentiert das „ErgoSystem“ – ein „Design-für-alle“-Konzept, das sich auf die Belange von Menschen jedes Alters fokussiert. Es eignet sich für unterschiedliche Anwendungsbereiche. „FSB setzt auf kompromisslose Qualität und Langlebigkeit, auf modernste Fertigungsverfahren und verwendet ausschließlich hochwertige Bauteile und Materialien“, so das Unternehmen. Davon zeugten eine Vielzahl von Auszeichnungen – vom AIT Innovationspreis über den German Design Award bis hin zum ICONIC AWARD.

Auf der SHK könne man die Produkte des „ErgoSystems“ persönlich „begreifen“, so heißt es. Auf 60 m<sup>2</sup> will das Unternehmen vom umfangreichen barrierefreien System überzeugen, dessen Basis ein Griffprogramm mit unterschiedlichen Varianten und Längen für alle Anwendungsbereiche ist. Präsentiert wird sowohl das „ErgoSystem E300“ aus Edelstahl als auch die Aluminium-Variante „ErgoSystem A100“. Neben Halte- und Winkelgriffen, individuellen Handlaufkombinationen, Einhängesitzen und Stützklappgriffen, rundet eine Vielzahl an Accessoires das Sortiment ab. Ein Prototyp eines beleuchteten Handlaufs wird ebenfalls Teil der Messepräsentation sein.

[www.fsb.de](http://www.fsb.de)

Label Software Gerald Bax GmbH

Halle 1 – Stand 1D43

## Die Baustelle in der Hosentasche

Bei der SHK in Essen präsentiert Label Software die „Digitale Bauakte“ und berichtet über Christian Stappenbeck, Geschäftsführer der Stappenbeck Heizung & Sanitär GmbH aus Grevesmühlen: „Er hatte ein Problem, das viele sicherlich auch kennen: Immer wieder arbeiteten die Mitarbeiter auf der Baustelle nach einem überholten Plan oder es fehlten wichtige Informationen. Auf der Baustelle wurde improvisiert oder das Büro musste Unterlagen per E-Mail schicken.“

Als Christian Stappenbeck von der Entwicklung der ‚Digitalen Bauakte‘ hörte, bot er an, den Testlauf zu begleiten. Die ‚Digitale Bauakte‘ arbeitet mit der Software ‚Labelwin‘ aus dem Hause Label Software zusammen, die bereits bei Stappenbeck im Einsatz ist. Die Dokumente eines Projektes (Zeichnungen, PDFs, Wordbriefe, Exceltabellen, Fotos, Protokolle usw.) können in die ‚Digitale Bauakte‘ geladen werden. Dabei kann jeder Berechtigte an den Dokumenten eine E-Mail bekommen, dass sich was getan hat. Jeder Anwender kann vom Endgerät etwas in die ‚Digitale Bauakte‘ schieben: ein Foto, eine Gesprächsnotiz oder Mängelliste diktieren u.a.m. Damit im Büro sämtliche Informationen vorliegen, werden alle neuen Dokumente automatisch ins Büro transportiert und stehen dort im Projekt ebenfalls zur Verfügung.“

[www.label-software.de](http://www.label-software.de)



Strulik GmbH

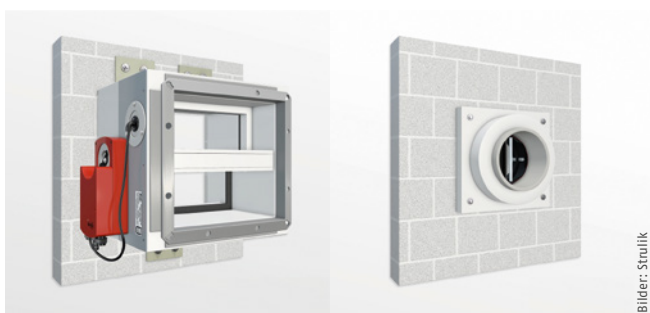
Halle 2 – Stand 2B26

## Sicherheitstechnik für Gebäude

Auf der SHK Essen präsentiert das Unternehmen sein Spektrum an Absperrvorrichtungen und feuerwiderstandsfähigen Abschlüssen besonderer Bauart unter Verwendung der „SM-Ü“-Steuerung. Beispielsweise sind mit den Brandschutzklappen der Typen „BKU“ und „BEK-V“ neue Anwendungsfälle im Bereich des Brandschutzes möglich: Der Einbau der Klappen erfolgt direkt vor der Wand oder unter der Decke. Die Wirksamkeit des Feuerschutzes wird durch die Klappenflügel selbst garantiert. Beide Modelle können auch nachträglich in Lüftungssysteme eingesetzt werden, um den jeweils gültigen Anforderungen der Feuerschutzbestimmungen zu genügen.

Speziell bei maschinellen Entrauchungsanlagen (MRA) setzt Strulik auf Entrauchungsklappen, Entrauchungsleitungen und auf die dazugehörige Steuerung. Dies alles stellt der Anbieter auf der SHK Essen in digitaler Form vor.

[www.strulik.com](http://www.strulik.com)



Brandschutzklappen vom Typ „BEK-V“ und „BKU-V“.

## Jetzt Installationselemente und Design-Betätigungsplatten



Jetzt hat Duravit Vorwandelemente im Programm: für Waschtisch, Bidet, Urinal und – wie hier gezeigt – WC.

Duravit hat ab sofort auch Produkte im Programm, die „hinter der Wand“ installiert werden: Mit „DuraSystem“ sind es elf Installationselemente für WC, Urinal, Bidet und Waschtisch. Hinzu kommen Betätigungsplatten. Damit bietet Duravit nach eigener Aussage „die komplette Badausstattung aus einer Hand“.

„DuraSystem“ umfasst komplett vormontierte Installationselemente für den Trocken- wie Nasseinbau. Nach Meinung des Anbieters könne der Installateur mit den Elementen die gesamte Installation im Bad fertigstellen. Die WC-Elemente enthalten standardmäßig die Vorbereitung für eine Installation von Rimless-Modellen. Darüber hinaus sind die WC-Elemente speziell für den Trockenbau für die Dusch-WC-Sitze „SensoWash“ vorbereitet. Neben den Standard-WC-Elementen sind erweiterte Versionen mit Hygienespülung und/oder Geruchsabsaugung erhältlich.

Das Installationssystem ergänzen die Betätigungsplatten, die als mechanische Variante („A1“) und als elektronische Sensorplatte „A2“ erhältlich sind. Bei letztgenannter aktivieren die Infrarotsensoren bei Annäherung die Beleuchtung der Symbole. Über die mitgelieferte Fernbedienung können die Funktionen von „A2“ eingestellt und bei Bedarf angepasst werden: integrierte Hygienespülung, Autospülen, Nachtlicht, Kindersicherung, Reinigungsfunktion, Notstromversorgung sowie Geruchsabsaugung. Alle Betätigungsplatten sind für die Zwei-Mengen-Spülung ausgelegt.

Die Module für Urinale lassen sich je nach Ausführung mit unterschiedlichen Spülsystemen ausrüsten, z. B. mit Aufputzdruckspüler, mit elektronischer Sensorsteuerung oder mit mechanischer oder elektronischer Betätigungsplatte.

Für den Waschtischbereich bietet „DuraSystem“ drei Installationselemente. Neben der Ausführung für Standard-Waschtische gibt es zusätzlich eine Variante für Spezial-Waschtische sowie eine weitere Lösung für Wandarmaturen.

[www.duravit.de](http://www.duravit.de)



Ein Beispiel für die Auswahl an Betätigungsplatten: „A1“ (mechanisch) in Chrom für den flächenbündigen Einbau.

## Pressfittings bis 108 mm



Um den Fachhandwerker bei der Installation von Presstechnik intensiv zu unterstützen, erweitert IBP die „>B< Press“-Familie. Die Fittings aus Kupfer, Rotguss und Edelstahl sind jetzt bis 108 mm erhältlich.

**Fittings aus Kupfer:** Die neuen Abmessungen bis 108 mm mit unverpresst-undicht-Funktion bieten nach Meinung von IBP dem Fachhandwerker nun neue Lösungen für große Bauprojekte.

**Rotguss:** Die Fittings aus korrosionsbeständigem Rotguss in großen Dimensionen ermöglichen laut IBP dem Fachhandwerker eine flexible Materialplanung, da die Fittings dieser Baureihe für Kupfer-, Edelstahl- und C-Stahlrohr geeignet sind. Ausgestattet mit EPDM-Dichtelement sind sie für Trinkwasser einsetzbar.

**Edelstahl:** Die Erweiterung der Serie umfasst die Dimensionen 76 - 108 mm. Das Fittingsystem ist DVGW-baumustergeprüft und für alle Trinkwasser zugelassen.

[www.baenninger.info](http://www.baenninger.info)

Maico Elektroapparate-Fabrik GmbH Halle 2 – Stand 2C10

## Mit neuen Produkten ins neue Jahr

Maico stellt auf der SHK Essen 2018 einige neue Produkte vor, u.a. den „PushPull 45“. Hierbei handelt es sich um eine Wohnraumlüftung ohne eine Verlegung von Lüftungsrohren. Denn die Geräte sitzen direkt in den Räumen. Die jeweils mit-



Dient der Entfeuchtung von Kellerräumen: „AKE 100“.

einander korrespondierenden Geräte werden abwechselnd für ca. 60 Sekunden im Zu- und Abluftmodus betrieben. Vorhandene Wärmeenergie wird im Keramikspeicher zwischengespeichert.

Kommt es in Kellerräumen regelmäßig zum Eintrag von Feuchtigkeit mit der Gefahr von Schimmelpilzbildung, empfehlen sich die Geräte „AKE 100“ und „AKE 150“. Mit dieser Kellerentlüftung findet ein permanenter Abgleich der absoluten Raumfeuchte mit der absoluten Feuchte im Außenbereich statt. Feuchte Luft wird nur dann nach außen abgeführt, wenn die nachströmende Außenluft trockener ist. Maico erklärt: „So wird also auch bei hoher Außenluftfeuchte eine Kondensatbildung an den kalten Kellerwänden verhindert und eine Trocknung sichergestellt.“

Für Badezimmer und Toiletten in mehrgeschossigen Gebäuden hat das Unternehmen das neue Einzelentlüftungssystem „ER EC“ entwickelt. Das Gerät ist in den Steuerungsvarianten „ER-A“ (Standardausführung), „ER-AK“ (Komfortausführung), „ER-AH“ (Ausführung mit Feuchtsteuerung) sowie „ER-AB“ (mit Bewegungssensor) erhältlich. Durch den Austausch der Abdeckung kann auch eine andere Steuerung realisiert werden, etwa die barrierefreie Steuerung mit Bewegungssensor.

[www.maico.de](http://www.maico.de)



Für Badezimmer und Toiletten in Mehrfamilienhäusern kommt das Einzelentlüftungsgerät „ER-EC“ zum Einsatz.

Sortimo International GmbH

Halle 7 – Stand 7E19



Bild: Sortimo

Die Fahrzeuginrichtung „Globelyst“ ermöglicht durch Schubladen und Fachbodenwannen mehr Ordnung und Übersichtlichkeit.

## Produkte für das SHK-Gewerk

Auf der SHK in Essen stellt Sortimo Lösungen für das SHK-Handwerk aus, z. B. die Fahrzeuginrichtung „Globelyst“. Sie verspricht dem Installateur einen hohen Grad an Organisation und Struktur im Fahrzeug. Die Einzelteile sind frei kombinierbar und können den individuellen Anforderungen entsprechend erweitert werden. Größere und längere Materialien werden in den Fachböden oder Langgutwannen transportiert, Werkzeuge und Kleinteile finden in integrierten Schubladen und „BOXXen“ ihren Platz. Durch das Zubehörprogramm lässt sich „Globelyst“ erweitern. So lassen sich zum Beispiel Druckgasflaschen durch Halterungen mit Gurten und Ratschenspannschloss direkt an der Fahrzeuginrichtung verzurren. „Aufgrund des Materialmixes, bestehend aus Metall, Kunststoff und Faserverbundmaterial, ist die Einrichtung besonders leicht und dennoch äußerst stabil“, versichert Sortimo.

Die weiteren Schwerpunkte auf der SHK Essen setzt Sortimo mit der mobilen Arbeitsstation „WorkMo“ und mit der neuen Generation des Dachträgers „TopSystem“.

[www.sortimo.de](http://www.sortimo.de)